

**ZENTRUM IV für interdisziplinär arbeitende
Abteilungen, Kliniken und Institute
Institut und Praxis für Laboratoriumsmedizin**

Chefarzt Dr. med. Lutz Zabel
Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
KRANKENHAUSHYGIENE
-Klinikhygieniker-



„Be safe“ in Zeiten der Corona Pandemie

Unser groß geplanter Aktionstag 2020 mit praktischen Übungssequenzen an Dummies zu den Themen:

- pVK Anlage
- Verbandwechsel
- Harnwegskatheter Anlage und Pflege

unter Einhaltung der 5 Indikationen der Händedesinfektion fiel leider an zwei auseinanderfallenden Jahren der Pandemie zum Opfer.

Jedoch waren die Hygienefachkräfte in den Jahren 2020 und 2021 gefragt wie noch nie. Themen wie An- und Auskleiden von persönlicher Schutzausrüstung, Händedesinfektion, unzählige Schulungen vor Ort in kleinen Gruppen oder als Online Fortbildung wurden geplant und durchgeführt. Das Thema Einhaltung von AHA Regeln, Informationen an Mitarbeiter- und Stationseingängen, Isolationsmaßnahmen sowie Entsorgung von Infektionsmüll etc. haben uns sehr beschäftigt. Gleichzeitig gehörte das Erstellen und ständige Überarbeiten neuer Verfahrensanweisungen zum Thema Corona zum Alltag

Nebenbei nahmen wir Hygienefachkräfte an einer Bachelorarbeit der Uni Ulm zum Thema „Einfluss von Gewohnheit auf die Händehygiene im Klinikalltag“ teil. In der ersten Phase führten wir Schulungen und Händedesinfektion Compliancemesungen nach den 5 Indikationen, mit aseptischer Tätigkeit, auf den Stationen durch.

Daran schloss sich ein sogenannter Interventionszeitraum an. In diesem Zeitraum wurden den Mitarbeitern auf den Stationen zahlreiche Bilder nach den 5 Indikationen der Händehygiene, aber auch Situationen in denen keine Händedesinfektion durchgeführt werden, aufgezeigt. Mittels eines Notebooks mussten die 5 Indikationen in kürzester Zeit richtig bewertet werden. Die Ergebnisse wurden von der Bachelorette ausgewertet. Nach dem Interventionszeitraum wurden in einem erneuten Händehygiene Compliancemesung Zeitraum deutliche Verbesserungen aufgezeigt.

Seit einer VRE Ausbruchssituation in den Alb Fils Kliniken 2015 wurden hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Pflegekräfte immer mehr in die Klinikhygiene eingebunden. Durch das hygienebeauftragte Personal mussten regelmäßig Stationsvisiten mittels einer Checkliste durchgeführt und schriftlich dokumentiert werden.

2021 überlegten sich die Hygienefachkräfte weitere Möglichkeiten hygienebeauftragte Mitarbeiter vermehrt einzubeziehen. So folgten in diesem Jahr Punktprävalenzstudien pVK, HWI und Verbandwechsel, wir nannten es „Checklisten Projekt Klinikhygiene“. Im Vordergrund stand hier die Einhaltung der Händehygiene. Durch die Hygienefachkräfte wurden Checklisten zu den Themen, mit Einhaltung der entsprechenden Händedesinfektion, erstellt. Unsere hygienebeauftragten Mitarbeiter bekamen 1 Monat Zeit die jeweilige Punktprävalenz in Ihrem Bereich durchzuführen. Vor jedem neuen Checklisten Projekt erfolgten entsprechende Schulungen zum jeweiligen Thema im Hygienezirkel. Die Ergebnisse wurden der Klinikhygiene zurückgemeldet. Aus den Rückmeldungen erstellten die Hygienefachkräfte bereichsspezifi-

sche Auswertungen und meldeten diese Ergebnisse an die Stationen zurück. Ebenfalls stellen wir die Ergebnisse in der Hygienekommissionssitzung vor.

Die Resonanz der Punktprävalenzstudien war sehr gut. Die Konzentration lag nun nicht mehr nur auf Stationsbegehungen, die Hygiene bekam einen ganz anderen, neuen Stellenwert.

Im April 2021 entschieden wir uns die hygienebeauftragten Ärzte und hygienebeauftragten Pflegekräfte auch in die Händehygiene Compliancemesung mit einzubeziehen. Vorab fanden wieder Schulungen zum Thema Händehygiene und Compliancemesungen statt. Die 5 Indikationen und auch die aseptischen Tätigkeiten wurden explizit vorgestellt, wann ist eine Händedesinfektion notwendig und wann nicht.

Wir stellten den Mitarbeitern die Monate Juni und Juli 2021 zur Verfügung, in denen Sie innerhalb von 6 Wochen die Compliancemesungen durchführen sollten, unterstützt wurden Sie hierbei von den Hygienefachkräften.

Die Rückmeldungen waren erstaunlich: Hygienebeauftragte Ärzte beobachteten Kollegen bei der Visite, Verbandwechsel, Blutentnahme usw. und stellten fest wie viele Händedesinfektionen nicht ausgeführt, falsch ausgeführt oder ohne Indikation ausgeführt wurden.

Hygienebeauftragte Pflegekräfte beschäftigten sich zunehmend mit dem Thema Händehygiene und deren Umsetzung im Stationsalltag. Auch Sie erkannten schnell die Mängel der Compliance in Ihren Bereichen bei der täglichen Arbeit. Sie mussten lernen ihre Kollegen zu beobachten und nicht immer positive Rückmeldungen zu geben. Dies war bis dato ausschließlich Aufgabe der Hygienefachkräfte.

Fazit: Compliance Beobachtungen und Punktprävalenzstudien in Zusammenarbeit mit den hygienebeauftragten Ärzten und den hygienebeauftragten in der Pflege sind ein zielführendes Instrument zur Verbesserung der gesamten Hygiene Compliance. Ziel ist es gemeinsam, mit unseren hygienebeauftragten Kollegen, das Goldzertifikat auch über das Jahr 2022 hinaus zu wahren.

Rita Crocamo

ltd. Fachkrankenschwester für Hygiene und Infektionsprävention Alb Fils Kliniken

